

Kurzkonzeption

Hort Bornstedt

Internationaler Bund (IB)
IB Berlin-Brandenburg gGmbH
Region Potsdam
Hort Bornstedt
Fritz-von-der-Lancken-Str. 2
14469 Potsdam

Leitung:
Katrin Müller

Inhalt

Kurzkonzeption Hort Bornstedt.....	3
1. Öffnungszeiten.....	3
2. Ferienbetreuung.....	3
3. Schließtage.....	3
4. Pädagogischer Ansatz	3
4.1. Offene Arbeit heißt für uns:	4
4.2. Situationsansatz.....	4
5. Unser Bild vom Kind	4
6. Unsere Rolle als Pädagogen	5
7. Tagesablauf.....	5
8. Bildungsauftrag.....	6
8.1. Offene Angebote des Hortes	6
8.2. Externe AG`s.....	6

Kurzkonzeption Hort Bornstedt

1. Öffnungszeiten

Der Hort Bornstedt hat während der Schulzeit von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Darüber hinaus bieten wir vor Unterrichtsbeginn eine Frühhortbetreuung der Kinder von 6:30 bis 8:00 Uhr an. Der Bedarf an Betreuung Ihres Kindes im Frühhort ist bei der Hortleitung schriftlich anzumelden.

2. Ferienbetreuung

Wir haben in den Ferien von 7 bis 16 Uhr geöffnet. Sollte die Bedarfsabfrage andere Betreuungszeiten ergeben, behalten wir uns vor, die Öffnungszeiten dem Bedarf anzupassen. Vier Wochen vor den Ferien werden Ferienzettel per Mail an die Eltern rausgegeben. Die fristgerechte Anmeldung (3 Wochen vor Ferienbeginn) ist notwendig, da wir unser Personal und die Angebote anhand der Kinderzahl planen. Der Ferienplan mit den Aktivitäten wird den angemeldeten Kindern 14 Tage vor Ferienbeginn mit nach Hause gegeben.

3. Schließtage

Der Hort hat regulär sowohl in der Schul-, als auch Ferienzeit geöffnet. In den Weihnachtsferien (analog der Schulferien) und der pädagogischen Vorbereitungswoche (letzte Sommerferienwoche) hat unsere Einrichtung geschlossen. Andere Schließtage ergeben sich vereinzelt aus Teamtagen, Fortbildungstagen sowie Brückentagen. Alle Schließtage werden mit dem Hortausschuss abgestimmt und den Eltern frühzeitig bekanntgegeben.

4. Pädagogischer Ansatz

Wir arbeiten im Hort Bornstedt nach dem Prinzip der offenen Arbeit verbunden mit dem situationsorientierten Ansatz. Die Kinder sind in Lerngruppen aufgeteilt (Klassenstufe 1-3) und einem Bezugserzieher zugeordnet. Der Bezugserzieher begleitet die Kinder in der Essensituation und bei gruppenspezifischen Angeboten, z.B. Geburtstag. Generell sind alle Erzieher Ansprechpartner für die Kinder.

4.1. Offene Arbeit heißt für uns:

- Kinder können selbst entscheiden, in welche Räume sie gehen.
- Sie können sich ihre Vertrauenspersonen (Erwachsene oder Kinder) selbst auswählen.
- Sie können selbst entscheiden, mit welchem Material und wie lange sie spielen wollen.
- Sie können ihre Stärken und Gefühle ausleben und gewinnen dadurch an Selbstvertrauen.
- Sie werden an Entscheidungen beteiligt und lernen Verantwortung zu übernehmen.
- Sie können Erfahrungen sammeln und sich austesten.
- Wir ermutigen die Kinder, Alltagsprobleme selbständig zu bewältigen und eigene Lösungsmöglichkeiten bei Konflikten zu suchen.
- Wir unterstützen die Kinder dabei, Kontakt zu anderen Kindern zu knüpfen und sich gegenseitig zu stärken.
- Wir lassen den Kindern Zeit, ihren eigenen Entwicklungsrhythmus zu finden.
- Wir erarbeiten gemeinsam mit den Kindern Regeln, die für sie nachvollziehbar sind und achten auf deren Einhaltung.
-

4.2. Situationsansatz

Ausgangspunkt der pädagogischen Arbeit sind die Interessen, Bedürfnisse und Wünsche der Kinder. Wir nehmen alltägliche Situationen der Kinder auf, gehen auf ihre Fragen ein und lassen sie dadurch am realen Leben teilhaben. Unsere Angebote werden den Situationen und Gegebenheiten flexibel angepasst.

5. Unser Bild vom Kind

Kinder sind wie Blumen, denen wir mit Liebe, Fürsorge und Aufmerksamkeit beim Wachsen helfen. Sie sind einzigartige und individuelle Persönlichkeiten, deren Stärken, Fähigkeiten und Potentiale wir fördern. In einem vorgegebenen Rahmen lassen wir es zu, dass sich Kinder frei entfalten und Regeln für den Hortalltag mitgestalten. Wir nehmen die Bedürfnisse der Kinder wahr und ernst. Das Spiel ist die Haupttätigkeit der Kinder, in dem sie Schätze sammeln aus denen sie ein Leben lang schöpfen können.

6. Unsere Rolle als Pädagogen

Wir schaffen den Kindern, den Rahmen, den sie brauchen (vorbereitete Umgebung) und versuchen so, ihre Selbständigkeit zu fördern. Wir sehen uns als:

- Vorbild für die Kinder
- Wegbegleiter
- Impulsgeber/in und Brückenbauer
- Beobachter
- Motivationsgeber
- Mediator
- Vertrauensperson und Beschützer

7. Tagesablauf

	Uhrzeit
Frühhort	06:30-08:00 Uhr
Übernahme der Kinder je nach Unterrichtsschluss	12:00 & 13:30 & 14:15 Uhr
Gemeinsames Mittagessen	12:00-12.45 Uhr
Nachmittagsbetreuung/ Aufenthalt im Freien, Angebote	12:00-16.00 Uhr
Offenes Angebot Studierzeit	15:00-15:45 Uhr
Vesper	15:00 Uhr
Spätdienst/ freies Spiel	Bis 17:00 Uhr

8. Bildungsauftrag

Der **Bildungsauftrag** unseres Hortes ist es, den Kindern zu helfen, sich zu selbständigen, eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu entwickeln. Wir widmen uns in der Arbeit den sechs Bildungsbereichen der Grundsätze der elementaren Bildung und stärken dabei die verschiedenen Kompetenzen Ihrer Kinder (Ich-Kompetenzen, Soziale Kompetenzen, Sach- und Lernmethodische Kompetenzen).

Unsere Angebote richten sich nach den Interessen der Kinder und können somit auch im Schuljahr variieren. Ihr Kind kann eigenständig entscheiden, ob und wie häufig es an einem Angebot teilnehmen möchte.

8.1. Offene Angebote des Hortes

- Malen & Zeichnen
- Englisch
- Russisch
- Kreativangebot
- Blickwinkel (Fotografie)
- Studierzeit
- Kinderparlament
- Fußball
- Breakdance

8.2. Externe AG`s

- Runde Fußballschule
- Bornimer SC
- Tanzen
- Handball
- Rugby

Hat Ihr Kind Interesse an einem externen Angebot melden die Eltern die Kinder über ausgelegte Listen an. Vertragsabschluss erfolgt dann mit dem Anbieter direkt.